



Gebetsempfehlungen

Paltau: Innigen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der Ib. Gottesmutter und dem hl. Joseph für glücklich überstandene Operation.

Pinz: Tausendfachen Dank dem hl. Joseph für auffallende Hilfe in verzweifelter, ganz trostloser Lage. Gehet alle zu Joseph.

Graz, Stmk.: Innigsten Dank dem Ib. Gott, U. L. Frau v. hlst. Herzen Jesu, dem hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Mothias, hl. Jud. Thadd., hl. Franziskus, der kleinen hl. Theresia, hl. Florena, dem sel. Johannes Ogilvie, S.J., dem ehrw. Diener Gottes Vater Liberat Weiß, O.F.M. allen Ib. Engeln und Heiligen Gottes u. den armen Seelen, für Hilfe aus schwerer Infektionskrankheit. Veröffentlichung war versprochen.

Steiermark: Innigsten Dank der allerseligsten Jungfrau Maria, dem hl. Joseph, hl. Antonius, für erlangte Hilfe, mit der Bitte um weitere Hilfe. Veröffentlichung versprochen.

Steiermark: Antoniusbrot, für Missionszwecke. Pinz: Unseren innigsten Dank der Ib. Gottesmutter Maria u. der Ib. kleinen hl. Theresia für so schnelle Erhörung unserer Bitte.

Turtmann: Spende für die Taufe eines Heidenkinds als Dankagung für Erhörung in besonderen Anl. dankend erhalten. „Gott lohn's.“

St. Anna: Tausendfachen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der Ib. Mutter v. d. immerw. Hilfe, dem guten hl. Nährvater Joseph, dem hl. An-

tonius, dem hl. Jud. Thadd. und der kleinen hl. Theresia für die Hilfe in einem ganz aussergewöhnlichen Anliegen.

Kleßengrund: Eine Berg-Leserin sendet den Betrag von Mk. . . . zur Taufe eines Heidenkinds auf den Namen Joseph; zum Dank der Ib. Gottesmutter und d. hl. Joseph für erlangte Hilfe.

Makau: Dank dem hlst. Herzen Jesu und Maria, dem hl. Antonius u. hl. Franziskus für Erhörung in Seelenleiden mit der Bitte um Hilfe in einem anderen Anliegen. Almosen anbei. Veröffentlichung war versprochen.

Hagen: Eingekandten Betrag mit herzlichstem Dank erhalten. „Gott vergelt's“.

U. S. L. W.: Von jahrelanger Krankheit und großen körperlichen Schmerzen durch Gebet u. Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter Gottes nach Maria Steinbach, befreit.

Bodenheim a. Rh.: In einem großen Anl. nahm ich die Zuflucht zum hl. Joseph und bin erhört worden. Anbei ein Missionsalmosen.

Landweiler: Dank der Ib. Mutter Gottes und der kleinen hl. Theresia für Erhörung in einem schweren Anliegen.

N. A.: Innigen Dank dem hlst. Herzen Jesu, der Ib. Gottesmutter für Gebetshilfe.

Mesum: Anbei übersende ich Mk. . . . die ich während meiner Krankheit dem hl. Antonius . . . lobt habe, als Antoniusbrot für die Armen.

Gebetsempfehlungen

Thadd. um Sinnesänderung meines Mannes u. um Hilfe in schweren Anliegen.

Hölling: Bitte ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, d. Ib. Gottesmutter und zur hl. Theresia v. R. J., um Gesundheit meines Kindes, um Befreiung meines Mannes und in besonderen Anliegen.

Bonschwil: Bitte ums Gebet in verschiedenen schweren Anliegen zu den armen Seelen und zur gottseligen Margareta Sinclair.

Seitenberg: Ein Berg-Leser bittet ums Gebet zu Ehren des hlst. Herzens Jesu, der hl. Mutter Gottes, des hl. Joseph, hl. Antonius und des hl. Franziskus Xaverius u. der hl. Theresia vom Kinde Jesu, um Hilfe in schweren Anliegen. Sendet Mk. . . . als Antoniusbrot.

N. A.: Um einen guten Seelsorger.

S. E. I. B.: Eine Berg-Leserin bittet um das Gebet.

A.: Eine Berg-Leserin bittet ums Gebet zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Jud. Thadd., hl. Ant., hl. Joseph, allen Heiligen u. den armen Seelen um Arbeit für ihren Mann. Bei Erhörung Veröffentlichung und Missionsalmosen versprochen.

Bühlertal: Bitte ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe und zur hl. Theresia in einer schweren Krankheit um Besserung.

Brix: Eine Witwe bittet um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter, zum hl. Joseph, zur hl. Theresia v. R. J. für ihren Schwiegerohn um Sinnesänderung u. Bekehrung von Trunksucht, für ein Kind wegen Kurzsichtigkeit, für Frau wegen Asthma und sonstige Leiden, und für Tochter wegen Kopf- und Nervenleiden. Bei Erhörung ist größeres Almosen versprochen.

Waldstätten: A. S.: Bitte um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Anton. und zur hl. Rita um Gesundheit, gute Berufswahl und in großer Geldnot. Peterstal: Eine schwer Kranke bittet um das Gebet.

B. S.: Eine Familie bittet um das Gebet zur Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zur hl. Theresia und zum sel. Br. Konrad um Hilfe in schweren Anliegen.

Fr. L. C.: Bitte um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, der Ib. Mutter Gottes, und zum sel. Br. Konrad um Sinnesänderung eines Sohnes und Friede und Eintracht unter den Ge-

schwistern und in der Familie. Bei Erhörung Antoniusbrot und hl. Messe.

Curatsfeld: Innige Bitte um das Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zu U. L. Frau vom hlst. Herzen Jesu, zum hl. Joseph, hl. Ant., hl. Jud. Thadd. u. zur hl. Theresia v. R. J., um baldige Erhörung in mehreren schweren Anliegen. Almosen versprochen.

Curatsfeld: Bitte ums Gebet zu U. L. Frau vom hlst. Herzen Jesu, zur kleinen hl. Theresia v. R. J., zum hl. Ant., hl. Jud. Thadd. um um baldige Erhörung in schweren Anliegen. Almosen versprochen.

Paltau: Bitte ums Gebet zu Ehren des hlst. Herzens Jesu, der Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe u. des hl. Joseph in schweren Anliegen.

Wenigzell: Bitte ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zur hl. Theresia u. zum hl. Ant. um Hilfe in einem schweren Anliegen. Danke für alle Hilfe in A. liegen, welche ich durch das Gebet erhalten habe.

Herbstein: Eine Wohltäterin bittet um eine Novene in ihren Anliegen.

Hagenport: Ein Wohlthäter unserer Mission bittet um eine Novene zu Ehren des hl. Anton., des hl. Jud. Thadd. u. der hl. Theresia v. R. J. um Hilfe in einer Krankheit.

Helmmerheim: Ein Wohlthäter bittet ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, der Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Benediktus, hl. Ant. und den hl. 14 Nothelfern, in schwerer Krankheit.

Przawor: Ein Berg-Leser bittet ums Gebet zum hlst. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Ant. u. zur hl. Theresia v. R. J. in schweren Anliegen.

N. A.: Bitte um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu und Maria, zum hl. Ant. u. hl. Joseph um glücklichen Verlauf einer Operation und um Gesundheit der Tochter.

Gr. Strehlich, G. R.: Bitte um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Ant., hl. Jud. Thadd. und den 14 hl. Nothelfern, um Erhörung einer großen Bitte in Geldangelegenheit. Bei Erhörung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

E. C.: Anbei Almosen mit der Bitte um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter, zum hl. Joseph, hl. Ant. u. hl. Jud.

N. N.: Ein Berg.-Leser bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zum hl. Jud. Thadd., hl. Ant., hl. Augustinus, zur hl. Theresia v. K. S. u. den hl. 14 Nothelfern, um bald eine Arbeitsstelle zu erlangen und um Hilfe in schweren Geldnöten. Bei Erhörnung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

N. N.: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, der Schmerz. Mutter Gottes, hl. Ant., Pater Liberat Weiß u. der hl. Theresia v. K. S. Bei Erhörnung Almosen versprochen.

Schedlske: Eine Berg.-Leserin bittet ums Gebet zum hl. Antonius, um Hilfe in finanzieller

Not und Anstellung ihres Gatten. Bei Erhörnung folgt Missionsalmosen.

M. D.: Eine Berg.-Leserin bittet ums Gebet um Hilfe in schweren Halsleiden. Almosen anbei. Kreuzau: Bitte um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius u. zum hl. Jud. Thaddäus um Beschäftigung und Hilfe in anderen schweren Anliegen.

Hörben: Eine Berg.-Leserin bittet um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Ant., zur hl. Theresia o. K. S. und zur hl. Rita, in einem Verursanliegen für den Brautgarn. Bei Erhörnung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

Es starben im Herrn

Eichbühl: Frau Kutter, langjährige Leserin des Verghemeinichts.

Gemünden: Philipp Hartmann, Gerbrunn: Johann Söllenhoff, Grensheim: Andreas Ghalb, Rottenbühl: Anna Döfler, Frauenornau: Elise Rappold, Bergimpen: Heinrich Segenwiz, Windischbühl: Christine Pfeifer, Reisingen: Anna Böd. Einsheim: Franziska Scheidel, Stähling: Frau Steinherr, Freiburg: Gottfried Stegler, Ambringen: Heinrich Mörder, Wagenhalben: Anton Genal, Allfeld: Franz Mathes und Maria Mathes, Dieuri: Maria Reichert, Zwinger: Frau Rainzbauer, Ochsan: Ursula Mittenberger, Franz Eber, Weingarten: Anna Baur, Reischach

Franz Königsbauer, Otrach: Ignaz Schuler, Amberg: Maria Rieß, Zapfendorf: Friedrich Ditsch, Siefenstodheim: Ursula Müller, Neudorf: Georg Zint, Straubing: Maria Hendl, Götzweinsten: Johann Bauer, Oitersweihen: Maria Trapp, Theresia Schmidt, Ignaz Seiler und Maria Anna Falk, Kalbach: Kath. Müller, Würzelen: Frau Mertens, Simon Franzen, Gelsenkirchen: Frau Augusta Labusch, Frau Anna Weidenböner, Frau Franziska Kertruff, Franz Neuhaus, Schönedden: Kath. Thieltes, Altwanzen: Mathilde Langner, Reinert Langner, Hindenburg: Anastasia Gabrysch, Biskupitz: Hubert Ernst.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Büchertisch

Unter der Sonne der Eucharistie. Erinnerungen einer Mutter. Übertragen von Gertrudis zu Hohenstein. Mit einem Geleitwort von M. Ignatia Brems. 123 Seiten. Kart. M. 1.50, Ganzl. M. 2.40. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Die Seelengeschichte eines Kindes. Ein ganz ausgezeichnetes Büchlein und hervorragend geeignet für Mütter, deren Kinder zur ersten heiligen Kommunion vorbereitet werden.

Der Bluffegen Christi. Wechrufe an das katholische Herz. Von P. Cajus Gressner, O.F.M. 31 Seiten mit Titelbild. Brosch. 25 Pfennig. Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

Der heutige Katholik steht im Gegensatz zum Archisten vielfach zu kalt und beziehungslos am Opferaltar. Unser Schriftchen möchte die heilige Messe wieder zum warmen Erlebnis des Kreuzesopfers Christi werden lassen.

Kindlichkeit und Hingabe, wie sie die hl. Theresia v. K. S. geübt hat. 31 Seiten mit Titelbild. Preis 25 Pfennig. Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

War man bisher im Zweifel, ob es in der Fülle der Theresienliteratur noch ein Lücke auszufüllen gäbe, so wird man durch diese neueste Theresien-schrift eines Besseren belehrt. Klein — aber fein. Verbreitet das Schriftchen in Massen im Volk, denn es ist es wert!

Kindermacht. Des Kindes Zwiegespräch mit Jesus. Von Monsignore Johann Mörzinger, Schriftleiter des Wiener-(Großen-) Kirchenblattes, des Jugendkirchenblattes und des Kleinen Kirchenblattes. Vier Bändchen. (Für die Osters-, Pfingst-, Weihnachts- und Fastenzeit.) Anlage jedes Bändchens 10 000. Verlag: Bucherei des Kleinen Kirchenblattes, Wien I., Stephans-Preis für ein Bändchen bloß 12 Pfennig und Porto.

Klosterneuburger Liturgiekalender „Das Jahr des Heiles 1932“. Von Prof. Dr. Pius Parsch. 1. Band: Weihnachtszeit. 2. Band: Osterzeit. 3. Band: Pfingstzeit. Lieferbar ist der erste Band. Preis: Ganzleinen M. 3.20. Verlag: Volksliturgisches Apostolat, Klosterneuburg bei Wien.

Wer kennt dieses Jahrbuch nicht? Tausende erwarten jedes Jahr sein Erscheinen und immer wieder bringt es Neues und Wertvolles. Es erfasst weit über die Grenzen alle liturgisch Interessierten. Diesmal ist es für den dauernden Gebrauch umgearbeitet worden, so zwar, daß alljährlich nur ein kleines Direktorium ausgetauscht zu werden braucht. 32 Kunstbeilagen verschönern den ohnehin reichen und wertvollen Text.

„Der Rosenkranz“. 15 Scherenschnitte von M. Edelwida O.F.M. mit Versen von Johannes Schud. Broschüre M. 1.20, 15 Postkarten M. 1.20. Verlag: Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg GmbH, Echter-Verlag.

Marienliebe, Bildkunst und Wortkunst haben hier zusammen ein Werkchen voll inniger Frömmigkeit und fesselnder Schönheit geschaffen. Wer diese Scherenschnitte mit ihren verhaltenen und doch so sprechenden Gebärden betrachtet und sich in die süße, oft Volksliedhafte Poesie dieser Verse versenkt, der muß Maria noch mehr lieben und wird den Rosenkranz noch fester um die Hand schlingen und ihn noch lieber und andächtiger beten als bisher.

Mag Viber: „Von Gas, Granaten und Soldaten“. Preis brosch. M. 3.— Verlag: Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg GmbH. Das Buch ist mit dem Herzblut eines katholischen Frontkämpfers geschrieben. Der Verfasser, der als Kriegsfreiwilliger einrückte, an den verschiedenen Fronten kämpfte, und zuletzt als Leutnant in einem Reichswehr-Infanterie-Regiment war, trägt heute das Ordenskleid.